



**DVB-T: DasÜberallFernsehen**

Pressemitteilung vom 23. August 2005

## Die Einführung des digitalen Antennenfernsehens in Bayern war erfolgreich

### **Analoge TV-Restversorgung endet in München und Nürnberg am 31. August 2005**

Nach einem dreimonatigen Parallelbetrieb wird am 31. August die analoge Antennenversorgung der Programme Das Erste, ZDF und Bayerisches Fernsehen in München und Nürnberg eingestellt. In allen anderen Regionen Bayerns ändert sich vorerst an der Versorgung nichts. Der Umstieg von der analogen auf die digitale Sendetechnik in München, weiten Teilen Südbayerns und im Großraum Nürnberg gelang reibungslos.

Seit dem 30. Mai sind mehr als 20 verschiedene Fernsehprogramme und Zusatzdienste mit einem DVB-T-Empfänger über Antenne digital empfangbar. Die Programme Das Erste, ZDF und Bayerisches Fernsehen werden seit dem DVB-T-Start in München und Nürnberg übergangsweise noch analog-terrestrisch auf anderen Kanälen verbreitet. Diese Übergangsfrist endet am 31.8.2005 in den frühen Morgenstunden.

Die Haushalte im Großraum München und Nürnberg, die ihre Fernsehprogramme analog über die Antenne empfangen und somit noch nicht auf das digitalen Antennenfernsehen umgestiegen sind, benötigen daher ab Ende August ein DVB-T-Empfangsgerät. Ansonsten ist der Fernsehempfang über Antenne nicht mehr möglich. Das Zusatzgerät ist im Fachhandel ab 80 Euro erhältlich.

Seit dem 16.8.2005 werden die betroffenen Zuschauer in den Programmen Das Erste und Bayerisches Fernsehen durch regelmäßige Einblendungen über die bevorstehende Abschaltung der analogen Restversorgung informiert. Wer diese Laufbänder sieht, empfängt noch analog über die Antenne und muss handeln.

Auskünfte zum digitalen Antennenfernsehen erteilt der Fachhandel sowie das Info-Telefon unter 01805 / 31 05 05 von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 21 Uhr (12 ct/Min. aus dem bayerischen Festnetz).

Nach Untersuchungen der BR-Medienforschung werden von den Zuschauern, die auf DVB-T umgerüstet haben, Bestnoten für die neue Technologie vergeben: Die Gesamtzufriedenheit mit der neuen Technologie liegt bei der Note 1,9. Rund 70% der Antennenhaushalte in den Umstellungsregionen haben sich bis zum jetzigen Zeitpunkt die entsprechende Empfangstechnik zugelegt.

Achtung Redaktionen im Raum **Aschaffenburg, Murnau und Garmisch-Partenkirchen:**

In Aschaffenburg und am Wank stellen zwei kleinere analoge Fernsehfüllsender mit geringer Reichweite ebenfalls zum 31.8.2005 den Betrieb ein- bitte kontaktieren Sie uns vor Abdruck.

**Das Projektbüro DVB-T Bayern arbeitet im Auftrag von:**

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands (ARD), Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), Bayerischer Rundfunk (BR), EUROSPORT Media GmbH, Home Shopping Europe AG (HSE24), RTL Television GmbH, RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, RTL DISNEY Fernsehen GmbH & Co. KG (Super RTL), Neue Welle Franken - Antenne Nürnberg (Franken TV), ProSiebenSat.1 Media AG, Tele 5 TM-TV GmbH & Co. KG, VOX Film- und Fernseh GmbH & Co. KG, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

**Online-Abfrage des DVB-T-Empfangs** durch Eingabe der Postleitzahl oder des Ortsnamens auf [www.bayern.ueberallfernsehen.de](http://www.bayern.ueberallfernsehen.de) unter dem Menüpunkt „Empfangsprognose“

**Info-Telefon 01805 / 31 05 05** (12 ct/Min aus dem bayerischen Festnetz)

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr

**Bildmaterial, weitere Presstexte sowie Übersichten zur Programmbelegung und Verbreitung** in München/Südbayern und Nürnberg im Internet unter: [www.bayern.ueberallfernsehen.de](http://www.bayern.ueberallfernsehen.de)

**Presse-Kontakt:**

Projektbüro DVB-T Bayern, Pfälzer-Wald-Straße 32, 81539 München

Tel. 089 / 45 11 51 - 75, Fax 089 / 4511 51 - 99, E-Mail: [presse@dvb-t-bayern.de](mailto:presse@dvb-t-bayern.de)